

Gemeinde Karlshuld  
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Einfacher Bebauungsplan  
Nr. 10 - SIEDLUNG

M 1 : 1000

Diese Ausfertigung des Einfachen Bebauungsplanes  
Nr. 10 - Siedlung stimmt mit den vom Gemeinderat  
der Gemeinde Karlshuld am 23.10.2003 als Satzung  
beschlossenen Bebauungsplan überein.

Karlshuld, den 05.11.2003



Seitle  
Erster Bürgermeister

Planung:  
Architekturbüro Lüling  
Lüling, Dipl.Ing.Architekt  
Oberwaling 10, 94339 Leiblfing  
Tel: 09427/902001 Fax: 902002

Lüling, Dipl.Ing.Architekt

10.03.2003	1. Entwurf
30.06.2003	2. Entwurf
25.09.2003	2. Entwurf (redakt. Änderungen)

Leiblfing, den 25.09.2003

## RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 I S. 137), geändert durch Gesetze vom 15. Dez. 1997 (BGBl. I S. 2902), vom 17. Dez. 1997 (BGBl. I S. 3108), vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149), vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950), vom 13. Sept. 2001 (BGBl. I S. 2376), durch Verordnung vom 29. Okt. 2001 (BGBl. I S. 2785), durch Gesetze vom 26. Nov. 2001 (BGBl. I S. 3138), vom 15. Dez. 2001 (BGBl. I S. 3762), durch Verordnung vom 5. April 2002 (BGBl. I S. 1250), durch Gesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung-PlanzV 90-) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).
4. Bayerische Bauordnung - (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. August 1997 (GVBl. S. 433, ber. 1998 S. 270), geändert durch Gesetze vom 10. Juli 1998 (GVBl. S. 389), vom 24. Juli 1998 (GVBl. S. 439), vom 16. Dezember 1999 (GVBl. S. 521), zuletzt geändert durch Gesetze vom 27. Dezember 1999 (GVBl. S. 532) und vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 962) (FN BayRS 2132-1-I).  
Den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes liegt auch Art. 91 BayBO zugrunde.  
Für die baurechtliche Bearbeitung einzelner Bauanträge gilt die BayBO in ihrer jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt eines Baugenehmigungsverfahrens.
5. Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern.
6. Gesetz über den Schutz der Natur, die Pflege der Landschaft und die Erholung in der freien Natur (Bayerisches Naturschutzgesetz - BayNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1998 (GVBl. S. 593), geändert durch Gesetze vom 27. Dezember 1999 (GVBl. S. 532), vom 24. April 2001 (GVBl. S. 140) und vom 24. Dezember 2002 (GVBl. S. 975) (FN BayRS 791-1-U).

## FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

### 1. Verkehrsflächen



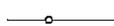
Verkehrsfläche mit Maßangabe in Metern

### 2. Sonstige Planzeichen



- Geltungsbereich

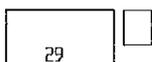
## HINWEISE DURCH PLANZEICHEN



bestehende Grundstücksgrenzen



aufzulösende Grundstücksgrenzen



vorhandene Gebäude

179/2

Flurnummern



Geltungsbereiche anderer Bebauungsplangebiete

## HINWEISE DURCH TEXT

-Gesamtgröße ca. 814,6 qm

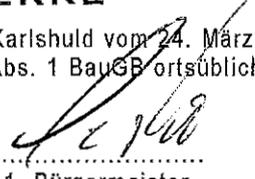
-Zeichnerische Darstellung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet. Abweichungen bei der Vermessung im Gelände sind möglich.

-Grundstücke ohne geeignete Zufahrtsmöglichkeit werden von den Müllfahrzeugen der Landkreise nicht angefahren. Müllgefäße sind zur Leerung an die nächste vom Müllfahrzeug ohne Probleme zu erreichende Abfuhrstelle zu verbringen.

## VERFAHRENSVERMERKE

A. Der Beschluß des Gemeinderates Karlshuld vom 24. März 2003 zur Aufstellung eines "Einfachen Bebauungsplanes" wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Karlshuld, den 25. SEP. 2003

  
.....  
1. Bürgermeister



B. Die Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde vom 16. Mai 2003 bis 16. Juni 2003 durchgeführt.

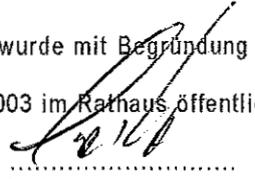
Karlshuld, den 25. SEP. 2003

  
.....  
1. Bürgermeister



C. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 08. August 2003 mit 08. September 2003 im Rathaus öffentlich ausgelegt.

Karlshuld, den 25. SEP. 2003

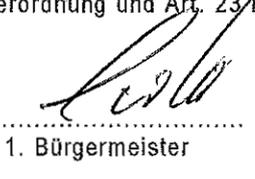
  
.....  
1. Bürgermeister



D. Die Gemeinde Karlshuld beschließt aufgrund des § 10 BauGB i.V. mit Art. 91 Abs. 1 Nr. 1 u. 3 und Abs. 3 BayBO, der Baunutzungsverordnung und Art. 23 BayGO den Bebauungsplan als

SATZUNG

Karlshuld, den 23. OKT. 2003

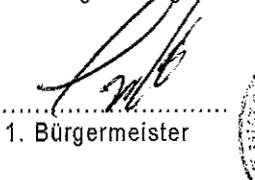
  
.....  
1. Bürgermeister



E. Der Beschluß des Bebauungsplans wurde am 05. NOV. 2003 ortsüblich durch die Gemeinde Karlshuld bekanntgemacht. Der Bebauungsplan tritt damit nach § 10 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan wird ab sofort mit der Begründung im Rathaus gemäß § 10 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Karlshuld, den 05. NOV. 2003

  
.....  
1. Bürgermeister



